



Generalversammlung vom 23. März 2013 im Restaurant Rudswilbad, Ersigen, 13.30h

Protokoll

Beginn: 13.40h

1. Begrüssung / Mitteilungen

Der Präsident Heinz Jundt begrüsst zur 42. ordentlichen Generalversammlung. Die Einladung erfolgte fristgerecht im Bulletin Nr. 92.

Gemäss Präsenzliste sind 27 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.
Das absolute Mehr ist 14 und die 2/3 Mehrheit 18 Stimmen.

Entschuldigt haben sich: Ch. + F. Comby, S. Trautweiler, V. Rusca, B. Liechti, H. Jundt, K. Werner, J. Stier, A. Vogelsanger, E. Rutschmann, D. + P. Vaterlaus, R. Blatter, S. Stähli, E. + E. Brogli, M. Rutschmann, G. Rutschmann, B. Broder, M. Jenny, D. Kündig, E. + R. Mosimann, B. Hunziker, K. Gerber, A. Neuvecelle, R. Holzer, F. Bernet, R. Rothenbühler, M. Bühlmann, R. Dubois, R. Erni

Heinz Jundt bittet die Anwesenden zu Ehren der verstorbenen Mitglieder Peter Liniger und Silvia Rusconi aufzustehen und einen Moment inne zu halten

Der Präsident erwähnt, dass man als SKG-Mitglied eine Rechtsschutzversicherung besitzt.

Heinz Jundt weist auf einen Fehler im Bulletin Nr. 92 hin: Die Röntgenstatistik wurde nicht korrekt gedruckt, sie ist aber auf der Homepage einsehbar.

2. Wahl der Stimmzähler

Pesche Bühlmann, Willy Greiner werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung 2012

Das veröffentlichte Protokoll wird verdankt und einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte 2012

4.1. Des Präsidenten

4.2. Des Kassiers

4.3. Der Präsidentin der Zuchtkommission

4.4. Der Zuchtwartin

Die Jahresberichte wurden im Bulletin Nr. 92 veröffentlicht. Es werden keine Fragen gestellt und alle Berichte einstimmig genehmigt.

5. Jahresrechnung 2012

Die Jahresrechnung wurde im Bulletin Nr. 92 veröffentlicht.

5.1. Präsentation der Jahresrechnung 2012

Es werden keine Fragen zur Jahresrechnung gestellt, Heinz Jundt dankt Peter Böhni für die Erstellung und Präsentation.

5.2. Bericht der Rechnungsrevisoren

Lorenz Jaggi verliest den Revisorenbericht. Alle Verbuchungen wurden übersichtlich und sauber getätigt. Peter Böhni wird für die gute und übersichtliche Rechnungsführung gedankt. Die Revisoren empfehlen die Genehmigung der Rechnung.

Lorenz Jaggi empfiehlt dem Vorstand, sich Gedanken über das Konto Biard in Not zu machen. Er schlägt vor, dass das Konto aufgehoben und unter Vermögen aufgeführt wird, da der Vorstand ermächtigt ist, im Notfall Geld zu benutzen. Ansonsten müsste deklariert werden, wofür das Geld ist und wie viel verwendet werden darf (wie eine zweckgebundene Rückstellung). Lorenz Jaggi rät davon ab. Der Vorstand wird dies in die Pendenzen von der nächsten Sitzung aufnehmen.

5.3. Abnahme der Jahresrechnung 2012

Die Abnahme der Jahresrechnung 2012 erfolgt einstimmig.

5.4. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

6. Budget / Jahresbeitrag / Gebühren

6.1. Budget 2013

Peter Böhni stellt das Budget 2013 vor. Es sind keine speziellen Ausgaben geplant. Peter Böhni teilt ausserdem mit, dass der Club noch rund 200 Mitglieder besitzt, der Bestand aber generell abnimmt. Er weist darauf hin, dass wir darauf angewiesen sind, dass neue Briardbesitzer angeworben werden und insbesondere die Züchter mehr Werbung für den Club machen sollen.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Das Budget wird gemäss Antrag des Vorstands einstimmig genehmigt.

6.2. Kör- und Wurfkontrollgebühren

Die Kör- und Wurfkontrollgebühren bleiben für 2013 gleich. Die Gebühren werden einstimmig angenommen.

Wurfkontrollgebühr	Grundgebühr pro kontrolliertem Wurf	CHF 120.–
	und zusätzlich pro kontrolliertem Welpen	CHF 10.–
Körgebühr	Wesensbeurteilung	CHF 60.–
	Standardbeurteilung	CHF 60.–

Eine Einzelkörung wird nach Aufwand verrechnet. Nichtmitglieder zahlen das Doppelte.

6.3. Jahresbeitrag 2014

Die Jahresbeiträge für 2014 bleiben unverändert. Die Jahresbeiträge werden einstimmig angenommen.

Aktivmitglied: CHF 60.– + SKG-Beitrag CHF 15.– + Hunde CHF 35.– bzw. Cyno CHF 42.–

Familienmitglied: CHF 30.– + SKG-Beitrag CHF 15.–

Mitglieder, die im Ausland leben, bezahlen ca. CHF 10.– für den Versand des Hunde bzw. Cyno mehr.

6.4. Welpenpreis- und Decktaxempfehlungen

Die Zuchtkommission empfiehlt als Welpenpreis weiterhin CHF 1600.– bis CHF 1800.–. Die Decktaxempfehlungen bleiben ebenfalls gleich. Falls ein Züchter meint, die Preise müssen erhöht werden, soll er sich an den Vorstand wenden.

7. Anträge

Seitens Mitglieder sind bis am 31. Dezember 2012 keine Anträge eingegangen.

7.1. Der Zuchtkommission

Die Änderungen der Ergänzenden Zucht- und Körbestimmungen (EZB) wurde im Bulletin Nr. 92 veröffentlicht. Ruth Jost erklärt nochmals in einigen Worten was geändert wurde. Das Ziel war es, die EZB auf den aktuellen Stand zu bringen und einige Unklarheiten auszubessern. Beni Hotz fragt nach, ob die neuen Formulierungen korrekt sind. Gemäss Ruth Jost hat die SKG die überarbeitete EZB bereits angeschaut und findet, dass der SBBC diese so genehmigen kann. Heinz Jundt dankt der Zuchtkommission für die Arbeit. Die überarbeitete EZB wird einstimmig angenommen und wird nun der SKG zur Genehmigung übergeben.

8. Ehrungen und Abgabe der Preise der Jahreswettbewerbe

Valeria Rusca und Nicole Lang wurden von der SKG zu Veteraninnen ernannt. Sie erhalten die Ehrennadel für 25 Jahre Zugehörigkeit. Leider sind beide abwesend, die Abzeichen werden von Joëlle Bühlmann zugeschickt.

Die Wesensrichterin Susi Hirt und die bisherige Homepage-Betreuerin Barbara Broder werden verabschiedet. Heinz Jundt dankt ihnen für den Einsatz und die Arbeit und übergibt unter Applaus der Anwesenden ein kleines Präsent. Leider ist Barbara Broder abwesend, Susann Stähli wird ihr das Präsent übergeben.

Folgende Wanderpreise werden von Jonathan Oppliger übergeben:

- Challenge des Pierrailles geht an Jocelyne Ulrich

- Challenge bleu (BH 1-3) erhält Annemarie Grütter
 - Challenge Ticino (SanH 1-3) erhält Lisbeth Greiner
- Für den Challenge Ella (Agility) wurden keine Resultate eingereicht.

Sabine Heiniger wird nochmals für den Schweizermeistertitel 2012 der französischen Hirtenhunde in der Sparte Sanitätshund 3 gratuliert.

9. Tätigkeitsprogramm 2013

Heinz Jundt teilt mit, dass das Tätigkeitsprogramm 2013 der SBBC im Bulletin Nr. 92 erschienen und auf der Homepage ersichtlich ist. Er erwähnt speziell noch den von Carmen Gisler organisierten Wandertag in Uri vom 18. August 2013. Heinz Jundt übergibt den Präsidenten der einzelnen OGs das Wort, damit sie ihre Agenda ebenfalls noch kurz vorstellen können:

- OG Bern: 07.04.2013 Infotag Wesensbeurteilung
 (05.05.2013 Mobility organisiert vom Hundesport Ziegelhütte Niederbipp)
 09.06.2013 Plauschparcours SBBC in Niederbipp
 05./06.10.2013 Herbstwanderung organisiert von Isabelle und Roland Erni in Gstaad
 Für alle Anlässe kann man sich noch anmelden.
- OG Zürich/Ostschweiz: Vom April bis Oktober findet jeden Mittwochabend ein Training statt, alle sind eingeladen.
 13.-15.09.2013 Schwarzwald-Weekend. Es werden verschiedene Kurse organisiert, es kann aber auch nur gewandert werden. Anmeldung so bald wie möglich, Plätze sind beschränkt.
- OG Westschweiz: 05.05.2013 Wandertag mit Picknick in der Umgebung Nyon/Morges
 29.06.2013 Trainigstag mit anschliessendem Raclette in Cormoret
 Im September wird noch ein Wandertag stattfinden, das genaue Datum ist noch nicht bekannt.
- OG Nordwestschweiz: 12.05.2013 Frühjahrswanderung, die restlichen Anlässe sind auf der Homepage ersichtlich.

Das Championnat findet am 19. und der Plauschparcours am 20. Oktober 2013 statt. Jonathan Oppliger hofft fürs Championnat auf etwas mehr Teilnehmer.

10. GV 2014, Ort und Datum

Die nächste Generalversammlung findet am 22. März 2014, 13.30h in Rudswilbad statt.

11. Verschiedenes

Am 20. April 2013 findet in Emmenbrücke die Delegiertenversammlung der SKG statt. Heinz Jundt sucht noch einen Vertreter. Beni Hotz meldet sich.

Heinz Jundt zeigt eine Statistik betreffend der Ausstellungen im 2012. Es ist ersichtlich, dass das Bedürfnis an Ausstellungen für Schweizer Briardbesitzer nicht sehr gross ist. Die EU-Aussteller kommen ausschliesslich für den Championtitel. Heinz Jundt möchte deshalb wissen, ob oder wie der SBBC zukünftig die Clubshow organisieren soll. Folgende Möglichkeiten kann sich der Vor-

stand vorstellen: Ähnlich dem Championnat mit den 4 französischen Hunderassen, mit einem anderen Rassenclub, eine eigene Clubshow oder als Spezialausstellung anlässlich der nationalen Hundeausstellung in Aarau. Aus der Diskussion mit den anwesenden Mitgliedern geht hervor, dass sich alle eher eine eigene Clubshow wünschen, da diese etwas persönlicher/familiärer ist und man eher mitmacht. Ausserdem sollte es in Kombination mit einem anderen Anlass sein (z.B. einem Plauschparcours), damit man nicht "nur" für die Ausstellung anreist. Die Clubshow sollte nicht jährlich stattfinden, eher alle 2-3 Jahre. Der Vorstand wird sich Gedanken zu den Anregungen machen.

Heinz Jundt weist auf die Erstellung einer Chronik des SBBC hin, bisher hat sich niemand gemeldet. Er ruft nochmals dazu auf, dass man sich weiterhin dafür melden kann.

Beni Hotz teilt mit, dass die OG Zürich/Ostschweiz dieselben Probleme wie der SBBC betreffend der sinkenden Mitgliederzahlen hat. Er wünscht sich, dass der Vorstand sich dazu Gedanken macht, wie neue Mitglieder (insbesondere auch neue Briardbesitzer) angeworben werden können. Heinz Jundt wird sich diesbezüglich mit den Ortsgruppen in Verbindung setzen.

Gaby Igual fragt nach, ob angehörte Hunde auf der Homepage ersichtlich sind. Claudia Holzer teilt mit, dass dies die Besitzer an der Ankörung akzeptieren müssen. Nur wenn sie einverstanden sind, können die Hunde auf der Homepage aufgeführt werden.

Annemarie Grütter fragt nach, wo man den Decktaxpreis auf der Homepage findet, da sie einige Anfragen erhalten hat und nicht weiss, wie hoch der Preis ist. Claudia Holzer teilt mit, dass der Besitzer dies selber bestimmen kann. Früher war es in der Höhe eines Welpens. Heute ist es je nach Land 10 % des Welpenpreises pro Welpen. Joëlle Bühlmann ist der Meinung, dass dies noch auf der Homepage erwähnt werden sollte.

Es entsteht eine Diskussion ob Deckrüden in der Schweiz auf Ektopische Ureteren (falschmündende Harnleiter) getestet werden müssen. Gemäss der Zuchtkommission ist es in der Schweiz freiwillig. Es liegt in der Verantwortung der Züchter, dass sie dies bei den Deckrüden verlangen. Die Zuchtkommission behält es aber im Auge, da in Deutschland dazu gerade eine Studie durchgeführt wird.

Peter Böni teilt mit, dass er nach der Generalversammlung noch die Mitgliederkarten verteilt. Ausserdem sollen sich Mitglieder melden, die bereits in einem anderen Club die SKG-Veteranenmitgliedschaft erhalten haben, da dies für sämtliche Clubs gilt.

Heinz Jundt dankt den Anwesenden fürs Erscheinen und die Aufmerksamkeit. Er wünscht allen für das laufende Jahr Gesundheit und Wohlergehen, sowie viel Spass und Erfolg mit dem Briard.

Ende der Sitzung: 15.20h

Für das Protokoll: Joëlle Bühlmann
Präsident: Heinz Jundt